

**Bis Mitte Dezember unverfürgte Brot- und Mehl-
versorgung.**

Am 22. d. fand die sechste Tagung des Ernährungs-
rates statt. Hierbei wurde die Frage gestellt, wie sich die
Aussichten für die nächsten Tage gestalten werden.
Minister G.M. Höfer gab daraufhin einen kurzen
Überblick über die Brot- und Mehlversorgung, die bis
Mitte Dezember unverfürgt gesichert sei, und begründete
die augenblicklichen Schwierigkeiten. Die Aufbringung
zeitigte seit Mitte des Monats bessere Ergebnisse, da die
Kartoffel- und Rübenkampagne zu Ende gehe und mehr
Arbeitskräfte für den Getreideverkehr frei werden. Nach
einer Darstellung der Maßnahmen zur Aufbringung
von Obst und insbesondere von Sauerkraut betonte der
Minister, daß die Regierung alle Arbeitskräfte in den
Dienst der Ernährungssache stelle und daß auch nichts
verabsäumt werde, um alle maßgebenden Stellen aufs
genaueste über die wirtschaftliche Kriegslage zu unter-
richten. Der stellvertretende Vorsitzende der Zentral-Preis-
prüfungskommission Hofrat Freiherr v. Fries sprach
nun, wie gemeldet, die Wirksamkeit dieser Kommission,
der Preisprüfungsstellen sowie die Absichten der Re-
gierung auf dem Gebiete der Preispolitik. An seine
Ausführungen schloß sich eine Debatte über die Er-
nährungslage und die Preispolitik, an der sich u. a. die
Mitglieder Dr. Lausche, Vizebürgermeister Bö-
mayer, Sekretär Wilhelm, Professor Dr. Winkel-
er, Dr. Gargitter, die Reichratsabgeordneten
Pittoni und Abram, Dr. Ender, Dr. Dvor-
schak, Redakteur Erba und Landesausschuß Kun-
schak beteiligten.